



Deutsches Zentrum
für Luft- und Raumfahrt e.V.
in der Helmholtz-Gemeinschaft

Spree-Athen e.V.

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

als kurz vor Weihnachten 1972 der letzte von bislang zwölf Astronauten den Mond wieder verlassen hatte, waren sich selbst die Mondfahrer einig: Bald schon würde der Mensch auch in den roten Staub des Mars' seinen Fußabdruck setzen.

Doch so weit ist die Menschheit noch nicht. Die technischen und wissenschaftlichen Herausforderungen bei einem Flug zum Mars liegen um ein Vielfaches höher als bei einer Reise zum Erdtrabanten. Trotzdem wurde die Raumfahrt in den vergangenen 40 Jahren zu einem festen und wichtigen Bestandteil unseres Alltags – dies vor allem im erdnahen Weltraum: Unser tägliches Leben ist ohne Satellitentechnik nicht vorstellbar. Mit den erdumkreisenden Raumstationen schuf sich der Mensch einen Aufenthaltsort für eine erste permanente Präsenz im Weltraum.

Jenseits des Erdkreises erweiterten zahllose Planetensonden unseren Wissenshorizont und die Forschung hat erkannt: Von anderen Planeten lernen heißt für die Erde lernen. Aber auch: Vielleicht ist das irdische Leben kein Unikat?

Zu Beginn des 21. Jahrhunderts betrachtet die Menschheit die Erkundung des Weltraums längst nicht nur unter dem Aspekt des Nutzens, sondern auch als globale Kulturaufgabe. Schon Alexander von Humboldt hat seine Forschungsreisen sowohl der Mehrung wissenschaftlicher Erkenntnisse wie der Steigerung des ästhetischen Naturgenuss' gewidmet, wovon auch sein zugleich empirisch-wissenschaftliches wie poetisches Werk „Kosmos“ zeugt.

Im Rahmen des Berliner Wissenschaftsjahres laden wir Sie gemeinsam mit dem Verein Spree-Athen e.V. deshalb zur Betrachtung der Raumfahrt in bestem Humboldtschen Geiste herzlich ein zum Symposium

Planetenforschung und bemannte Raumfahrt unter philosophischen und kulturellen Aspekten

am Donnerstag, dem 25. November 2010 um 18 Uhr
im DLR Berlin, Rutherfordstraße 2, 12489 Berlin (Einlass ab 17.30 Uhr)

Prof. Dr. T. Spohn
Direktor Institut für Planetenforschung

Frank Hahn
Vorsitzender Spree-Athen

Vortragsprogramm:

Prof. Dr. Carl Friedrich Gethmann
Europäische Akademie Bad Neuenahr
**Die Erkundung des Weltraums als
Kulturaufgabe**

Dr. Jonathan Tennenbaum
Wissenschaftsberater für die technologische
Entwicklung der BRIC-Staaten
**Wird der Mars chinesisch? Die
Raumfahrtkultur der aufstrebenden
Nationen**

Prof. Dr. Ralf Jaumann
DLR-Institut für Planetenforschung
**Vom Entdecken zum Erforschen: Das
Sonnensystems zu Beginn des 21.
Jahrhunderts**

Bei einem Imbiss haben Sie die Gelegenheit, die DLR-3D-Ausstellung „Das neue Bild vom Nachbarn Mars“ zu besichtigen.

U.A.w.g. bis 22. November 2010.

Deutsches Zentrum
für Luft- und Raumfahrt e.V.
Institut für Planetenforschung
Rutherfordstr. 2
12489 Berlin
Tel.: 030/67055 333
E-Mail: rpif@dlr.de
www.dlr.de/pf